

Inhaltsübersicht

Literaturverzeichnis	1
Einleitung	11
Rechtliche Rahmenbedingungen	13
§ 1 Normzweck	15
I. Schutz der Allgemeinheit	16
II. Besserung	19
III. Verfahrenssicherung	20
§ 2 Anordnungsvoraussetzungen des § 126a StPO	23
I. Zur notwendigen Begründung eines Unterbringungsbefehls	23
1. Allgemeiner Begründungszwang	23
2. Allgemeine Anforderungen an das Vorliegen „dringender Gründe“	24
II. „Dringende Gründe“ für die Täterschaft oder Teilnahme an einer rechtswidrigen Tat	26
III. „Dringende Gründe“ für eine Tatbegehung im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit	28
IV. „Dringende Gründe“ für die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt	30
1. Anordnungsvoraussetzungen des § 63 StGB	31
2. Anordnungsvoraussetzungen des § 64 StGB	33

Inhaltsübersicht

V. Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	35
VI. Verhältnismäßigkeit der Anordnung des § 126a StPO	38
1. Erforderlichkeit der Unterbringung	38
2. Verhältnismäßigkeit der Anordnung des § 126a StPO im engeren Sinne	40
3. Ermessen	41
VII. Zusammenfassung der Anordnungsvoraussetzungen des § 126a StPO	42
§ 3 Mindeststandards der einstweiligen Unterbringung nach § 126a StPO aus dem verfassungs- und mensenrechtlichen Kontext	47
I. Verfassungs-/Menschenrechtliche Verankerung.	47
II. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.	49
III. Das Prinzip der Unschuldsvermutung	50
IV. Der Beschleunigungsgrundsatz.	52
§ 4 Verfahrensfragen	55
I. Zuständigkeiten.	55
II. Beiordnung eines Pflichtverteidigers.	55
III. Anhörung eines Sachverständigen im Unterbringungsverfahren	58
IV. Haftprüfung durch das Oberlandesgericht	60
1. Grundsätze der Fristberechnung nach § 121 StPO	65
2. Bei der Fristberechnung zu berücksichtigende Maßnahmen	66
V. Aufhebung/Außervollzugsetzung von § 126a StPO	70
1. Aufhebung der einstweiligen Unterbringung	70
2. Außervollzugsetzung der Unterbringungsanordnung	71

Inhaltsübersicht

§ 5 Abgrenzung zu anderen Zwangsmaßnahmen	75
I. Verhältnis des § 126a StPO zur Untersuchungshaft	75
1. Exklusivität und Konkurrenz bei der Anordnung	75
2. Verhältnis der Maßnahmen zueinander bei Umwandlungen	77
II. Verhältnis des § 126a StPO zur Unterbringung nach § 81 StPO	79
III. Verhältnis zu § 275a Absatz 5 Satz 1 StPO.	82
Empirische Erhebungen zur Rechtswirklichkeit des § 126a StPO	85
§ 6 Stand der empirischen Forschung	87
I. Allgemeine Erhebungen aus amtlichen Statistiken	87
II. Empirische Erhebungen zu § 126a StPO.	90
III. Empirische Erhebungen zur Untersuchungshaft	93
1. Erkenntnisse aus amtlichen Statistiken zur Untersuchungshaft	93
2. Empirische Erhebungen zur Untersuchungshaft	96
IV. Zusammenfassung der bisherigen empirischen Erhebungen zu § 126a StPO und deren Aussagekraft	98
§ 7 Methode und Aufbau der Arbeit.	99
I. Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsaufbau	99
II. Stichprobenbestimmung	101
III. Untersuchungsmethode.	103
1. Analyse der Patientenakten	103
2. Erhebungsbogen.	105

§ 8 Die Rechtswirklichkeit der einstweiligen Unterbringung	107
I. Personaldaten/Sozialdaten/Vorgeschichte	107
1. Altersstruktur und Geschlecht bei der untersuchten Stichprobe.	108
2. Staatsangehörigkeit	111
3. Familienstand und Kinder	112
4. Schulbildung/Ausbildung/Beschäftigung	114
5. Vorstrafen	118
II. Verfahrensdaten	122
1. Allgemeine Verfahrensdaten.	122
2. Verfahrensart	123
3. Einweisungsdelikte § 126a StPO und Aburteilungen Untersuchungshaft	125
4. Zeitpunkt der Anordnung des § 126a StPO	136
5. Wechsel der Rechtsgrundlage	136
6. Dauer des Verfahrens	140
7. Aufhebung des Unterbringungsbefehls	154
8. Außervollzugsetzung des Unterbringungsbefehls	155
9. Ausgang des Verfahrens	156
III. Begründungspraxis bei § 126a StPO	159
1. Inhaltliche Anforderungen an den Unterbringungsbefehl	159
2. Untersuchungsmethode bezüglich der Begründungsmängel.	162
3. Begründungsmängel bei der Anordnung des § 126a StPO	163
Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung	193
§ 9 Ergebnisse aus der normativen Betrachtung	195
§ 10 Ergebnisse aus der empirischen Betrachtung	201
I. Basisdaten	201

Inhaltsübersicht

II. Empirische Befunde im normativen Kontext	202
§ 11 Schlussbetrachtung	209
Anlagen.	211

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	1
Einleitung	11
Rechtliche Rahmenbedingungen	13
§ 1 Normzweck	15
I. Schutz der Allgemeinheit	16
II. Besserung	19
III. Verfahrenssicherung	20
§ 2 Anordnungsvoraussetzungen des § 126a StPO	23
I. Zur notwendigen Begründung eines Unterbringungsbefehls	23
1. Allgemeiner Begründungszwang	23
2. Allgemeine Anforderungen an das Vorliegen „dringender Gründe“	24
II. „Dringende Gründe“ für die Täterschaft oder Teilnahme an einer rechtswidrigen Tat	26
III. „Dringende Gründe“ für eine Tatbegehung im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit	28
IV. „Dringende Gründe“ für die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt	30
1. Anordnungsvoraussetzungen des § 63 StGB	31
2. Anordnungsvoraussetzungen des § 64 StGB	33

Inhaltsverzeichnis

V. Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	35
VI. Verhältnismäßigkeit der Anordnung des § 126a StPO	38
1. Erforderlichkeit der Unterbringung	38
2. Verhältnismäßigkeit der Anordnung des § 126a StPO im engeren Sinne	40
3. Ermessen	41
VII. Zusammenfassung der Anordnungsvoraussetzungen des § 126a StPO	42
§ 3 Mindeststandards der einstweiligen Unterbringung nach § 126a StPO aus dem verfassungs- und mensenrechtlichen Kontext	47
I. Verfassungs-/Menschenrechtliche Verankerung.	47
II. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.	49
III. Das Prinzip der Unschuldsvermutung	50
IV. Der Beschleunigungsgrundsatz.	52
§ 4 Verfahrensfragen.	55
I. Zuständigkeiten.	55
II. Beiordnung eines Pflichtverteidigers.	55
III. Anhörung eines Sachverständigen im Unterbringungsverfahren	58
IV. Haftprüfung durch das Oberlandesgericht	60
1. Grundsätze der Fristberechnung nach § 121 StPO	65
2. Bei der Fristberechnung zu berücksichtigende Maßnahmen	66
a) Aufhebung des § 126a StPO und Anordnung von Untersuchungshaft	66
b) Aufhebung der Untersuchungshaft und Anordnung von § 126a StPO	68
c) Unterbringung nach § 81 StPO	68

Inhaltsverzeichnis

V. Aufhebung/Außervollzugsetzung von § 126a StPO	70
1. Aufhebung der einstweiligen Unterbringung	70
2. Außervollzugsetzung der Unterbringungsanordnung	71
§ 5 Abgrenzung zu anderen Zwangsmaßnahmen	75
I. Verhältnis des § 126a StPO zur Untersuchungshaft	75
1. Exklusivität und Konkurrenz bei der Anordnung	75
2. Verhältnis der Maßnahmen zueinander bei Umwandlungen	77
II. Verhältnis des § 126a StPO zur Unterbringung nach § 81 StPO	79
III. Verhältnis zu § 275a Absatz 5 Satz 1 StPO.	82
Empirische Erhebungen zur Rechtswirklichkeit des § 126a StPO	85
§ 6 Stand der empirischen Forschung	87
I. Allgemeine Erhebungen aus amtlichen Statistiken	87
II. Empirische Erhebungen zu § 126a StPO.	90
III. Empirische Erhebungen zur Untersuchungshaft	93
1. Erkenntnisse aus amtlichen Statistiken zur Untersuchungshaft	93
2. Empirische Erhebungen zur Untersuchungshaft	96
IV. Zusammenfassung der bisherigen empirischen Erhebungen zu § 126a StPO und deren Aussagekraft	98
§ 7 Methode und Aufbau der Arbeit	99
I. Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsaufbau	99
II. Stichprobenbestimmung	101
III. Untersuchungsmethode.	103
1. Analyse der Patientenakten	103

Inhaltsverzeichnis

2. Erhebungsbogen	105
§ 8 Die Rechtswirklichkeit der einstweiligen Unterbringung	107
I. Personaldaten/Sozialdaten/Vorgeschichte	107
1. Altersstruktur und Geschlecht bei der untersuchten Stichprobe	108
2. Staatsangehörigkeit	111
3. Familienstand und Kinder	112
4. Schulbildung/Ausbildung/Beschäftigung	114
5. Vorstrafen	118
II. Verfahrensdaten	122
1. Allgemeine Verfahrensdaten	122
2. Verfahrensart	123
3. Einweisungsdelikte § 126a StPO und Aburteilungen Untersuchungshaft	125
a) Einweisungsdelikte § 126a StPO	125
b) Aburteilungen im Vergleichszeitraum bei der Untersuchungshaft	125
c) Einweisungsdelikte und Aburteilungen bei Frauen	128
d) Einweisungsdelikte nach Altersgruppen	129
e) Einweisungsdelikte bei Ausländern	133
f) Einweisendes Gericht und Deliktsgruppen	133
g) Zusammenfassung	135
4. Zeitpunkt der Anordnung des § 126a StPO	136
5. Wechsel der Rechtsgrundlage	136
a) Wechsel im Verlauf des Ermittlungsverfahrens	138
b) Wechsel im Zwischenverfahren und ab dem Hauptverfahren	139
c) Gesamtbetrachtung der Häufigkeit eines Wechsels der Rechtsgrundlage	139

Inhaltsverzeichnis

6. Dauer des Verfahrens	140
a) Vergleich der Gesamtdauer der Unterbringungsverfahren mit der Untersuchungshaft .	140
b) Dauer der einstweiligen Unterbringung	144
c) Vergleich der Verfahrensdauer nach Einweisungsdelikten § 126a StPO mit der Untersuchungshaft	146
d) Zusammenfassung des Vergleichs der Deliktgruppen	150
e) Oberlandesgerichtliche Haftfortdauerprüfung bei der einstweiligen Unterbringung	150
f) Die Bedeutung der Rechtsmittelunterbringung	153
g) Pflicht zur Einholung eines Sachverständigengutachtens	153
7. Aufhebung des Unterbringungsbefehls	154
8. Außervollzugsetzung des Unterbringungsbefehls	155
9. Ausgang des Verfahrens	156
III. Begründungspraxis bei § 126a StPO	159
1. Inhaltliche Anforderungen an den Unterbringungsbefehl .	159
2. Untersuchungsmethode bezüglich der Begründungsmängel.	162
3. Begründungsmängel bei der Anordnung des § 126a StPO .	163
a) Die äußeren Merkmale der Unterbringungsbefehle . .	163
b) Dringende Gründe für die Täterschaft oder Teilnahme an einer rechtswidrigen Tat	164
c) Dringende Gründe für eine Tatbegehung im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB).	171
d) Dringende Gründe einer späteren Anordnung der §§ 63, 64 StGB	182
e) Gefährdung der öffentlichen Sicherheit.	188
f) Verhältnismäßigkeit.	190

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung . .	193
§ 9 Ergebnisse aus der normativen Betrachtung	195
§ 10 Ergebnisse aus der empirischen Betrachtung	201
I. Basisdaten	201
II. Empirische Befunde im normativen Kontext	202
§ 11 Schlussbetrachtung	209
Anlagen.	211